

Wo stehen die Hilfen zur Erziehung? Impulse aus der Statistik für den Dialog

Vortrag im Rahmen der Fachtagung
„Steuern Krisen oder Krisen steuern?“
am 4. Juni 2024 in Gelsenkirchen

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik ist ein vom BMFSFJ und dem MKJFGFI NRW gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund.

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Dr. Thomas Mühlmann

Arbeitsstelle Kinder- und
Jugendhilfestatistik

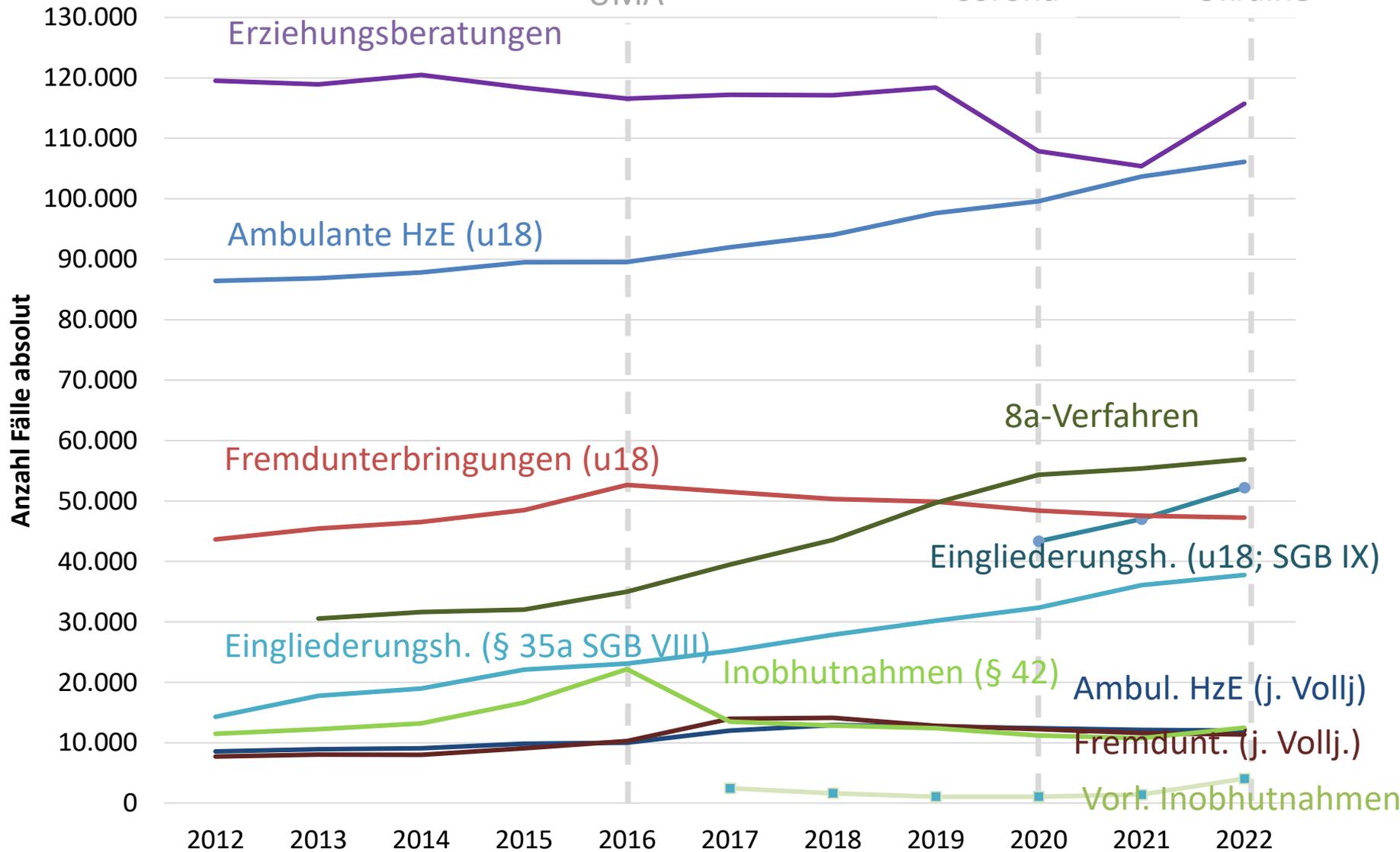
Forschungsverbund
DJI/TU Dortmund



- 1. Fallzahlen: Hilfe und Schutz junger Menschen im Zeitverlauf**
- 2. Hilfearten: NRW im Vergleich zum restlichen Deutschland**
- 3. Kapazitäten, Personal und Ausgabenentwicklung**
- 4. Fazit**

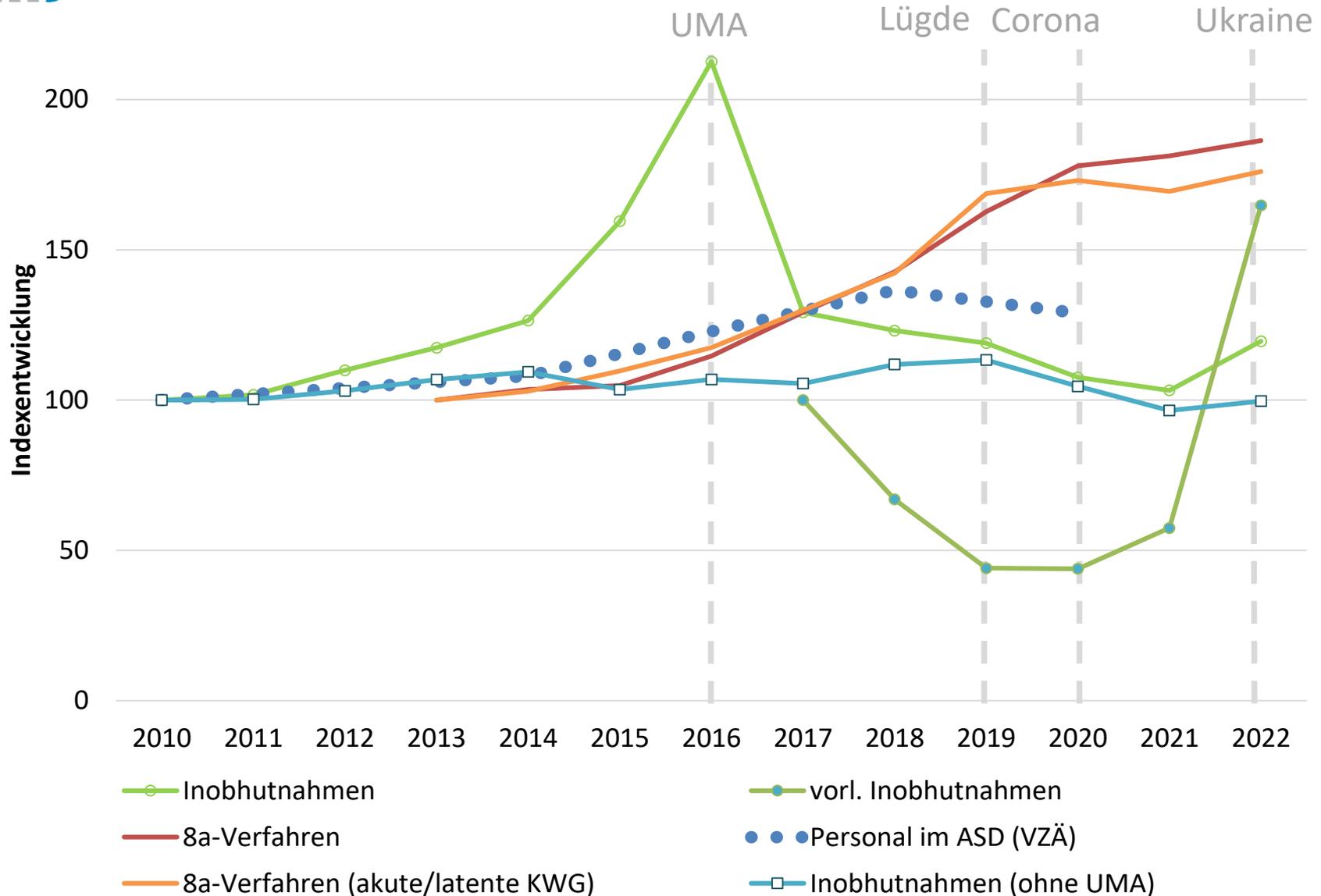
Überblick über Fallzahlentwicklungen im Bereich Hilfe und Schutz junger Menschen (NRW; 2012-2022; Jahressummen absolut)

UMA Corona Ukraine

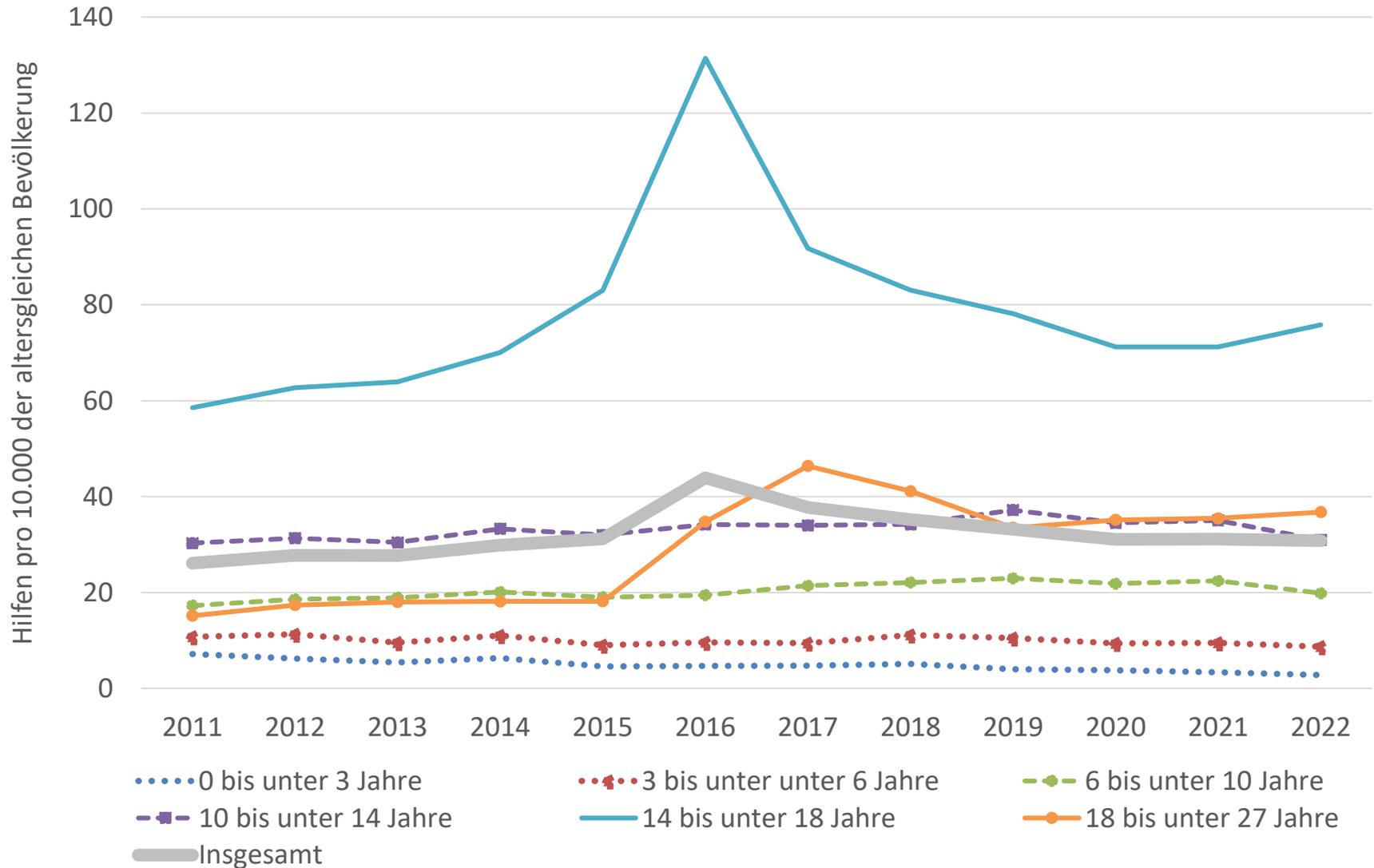


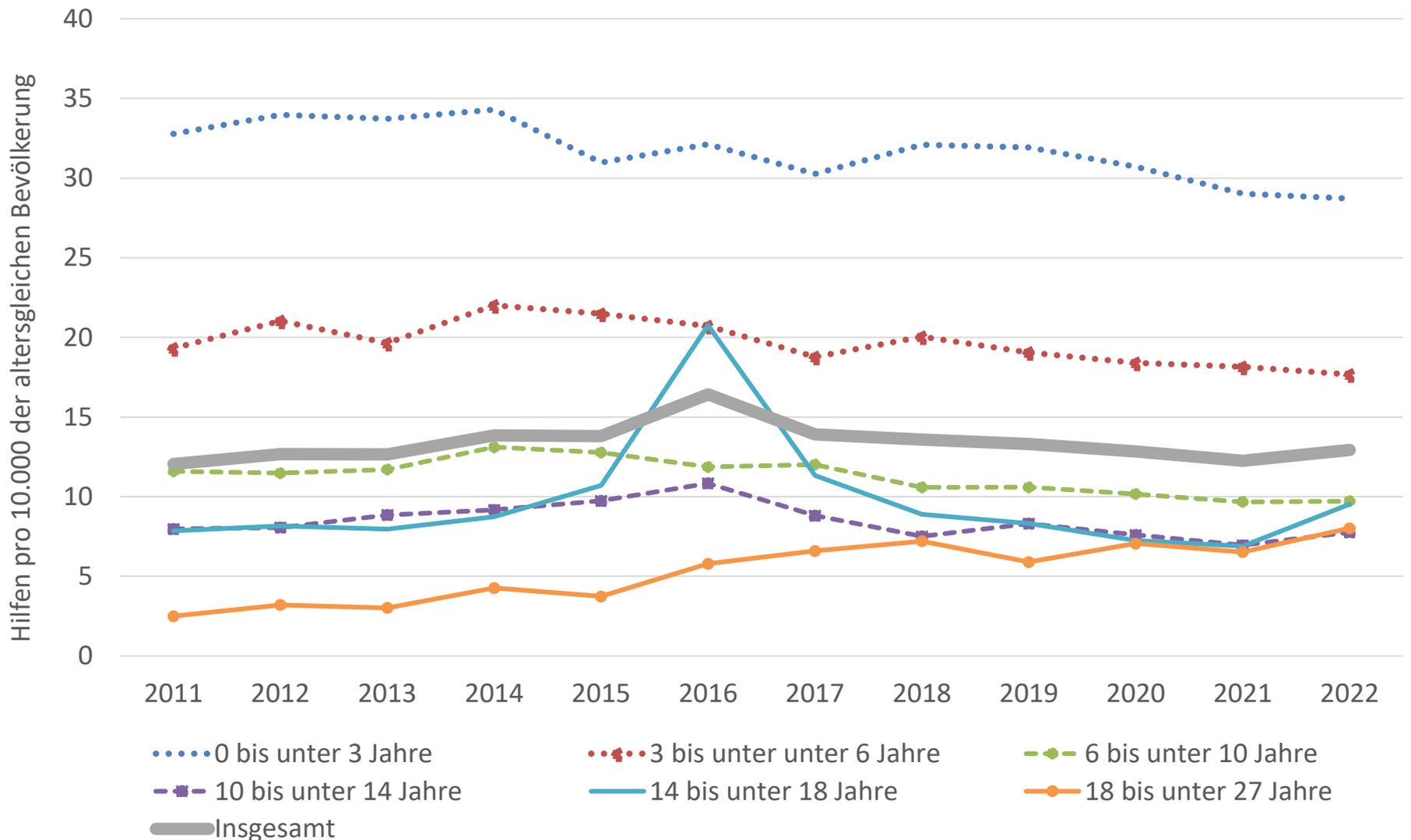
Quelle: IT.NRW und StaBa – Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Einrichtungen und tätige Personen, Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Abs. 1 SGB VIII, Vorläufige Schutzmaßnahmen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

Fallzahlentwicklung bei Gefährdungseinschätzungen und Inobhutnahmen (NRW; 2010-2022; Indexentwicklung)



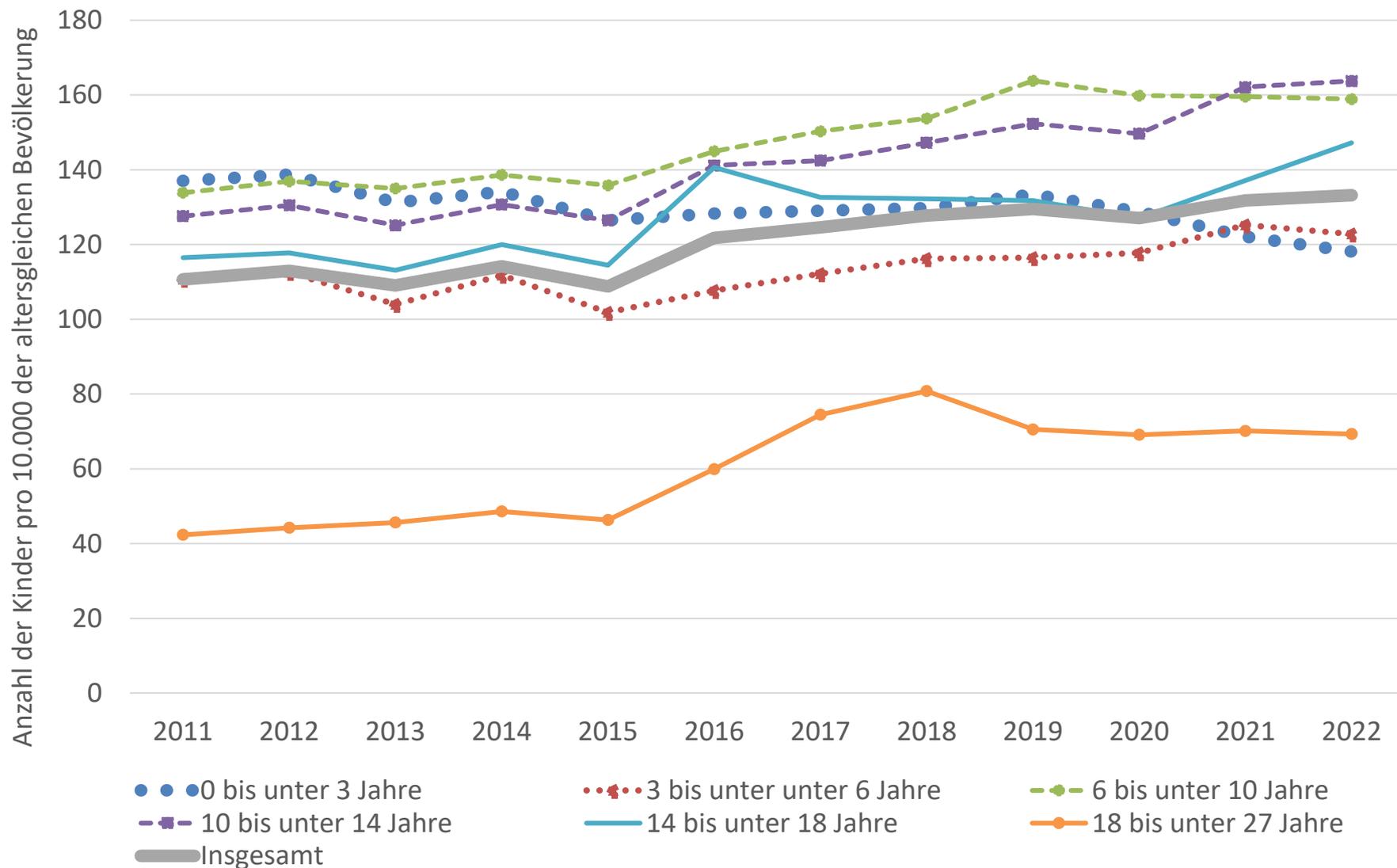
Quelle: IT.NRW und StaBa – Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Einrichtungen und tätige Personen, Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Abs. 1 SGB VIII, Vorläufige Schutzmaßnahmen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen





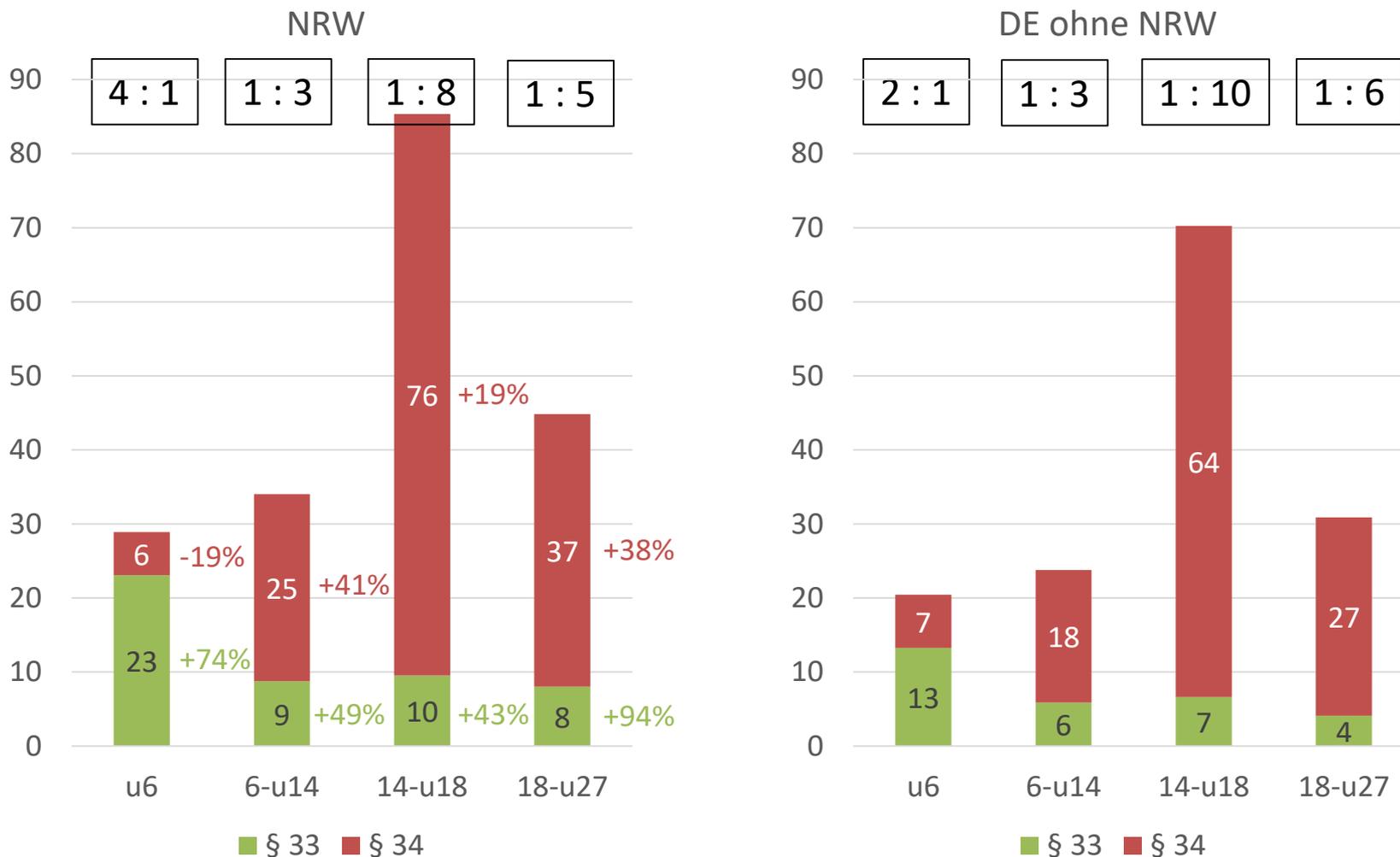
Quelle: IT.NRW und StaBa – Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

Ambulante HzE gem. §§ 27,2; 29-32; 35 SGB VIII nach Altersgruppen (NRW; 2012-2022; begonnene Hilfen pro 10.000 der altersgleichen Bevölkerung)



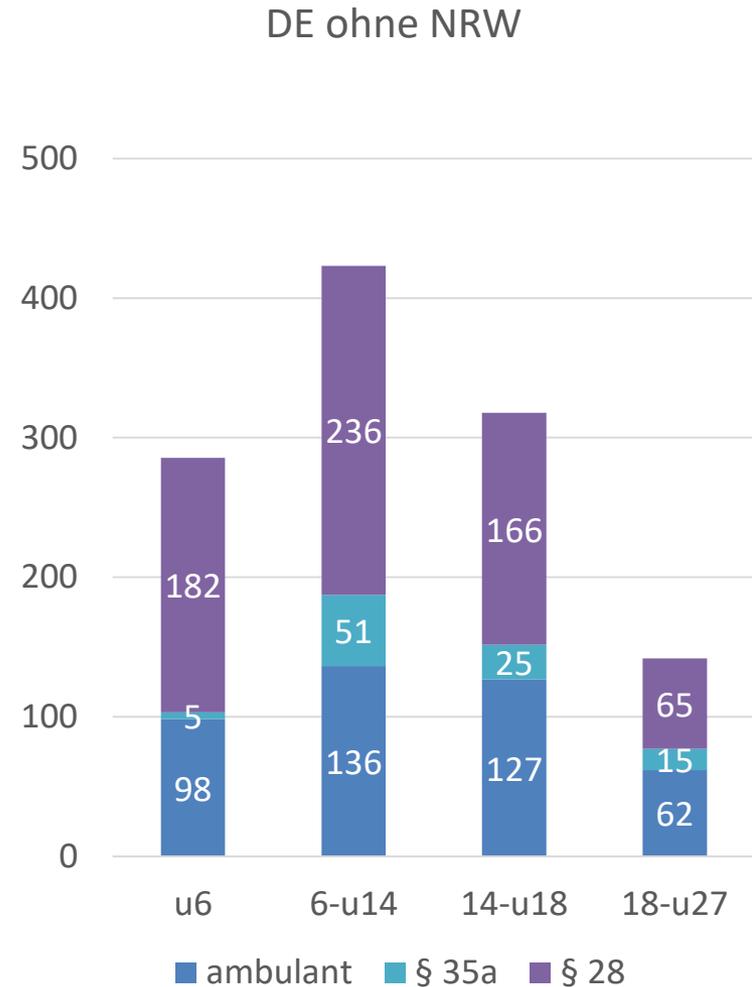
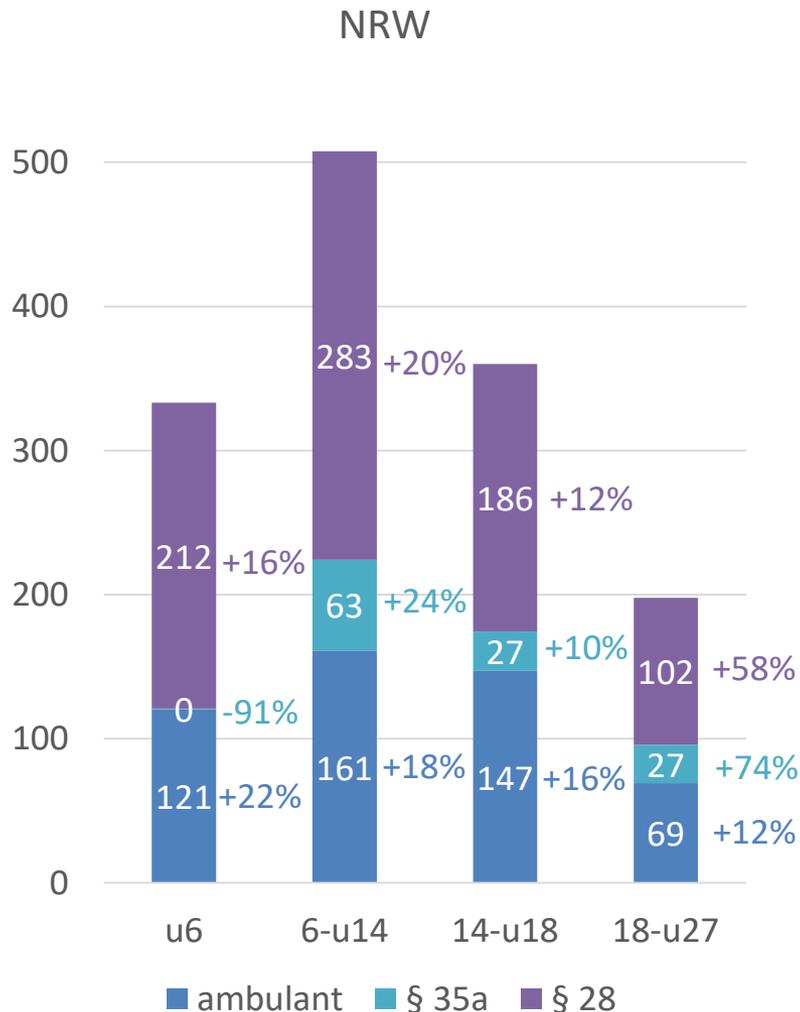
HZE gem. §§ 33, 34 SGB VIII nach Altersgruppen

(NRW, DE ohne NRW; 2022; begonnene Hilfen; Angaben pro 10.000 der altersgl. Bev., Verhältnis zwischen Hilfearten; Unterschied NRW zu DE ohne NRW in %)



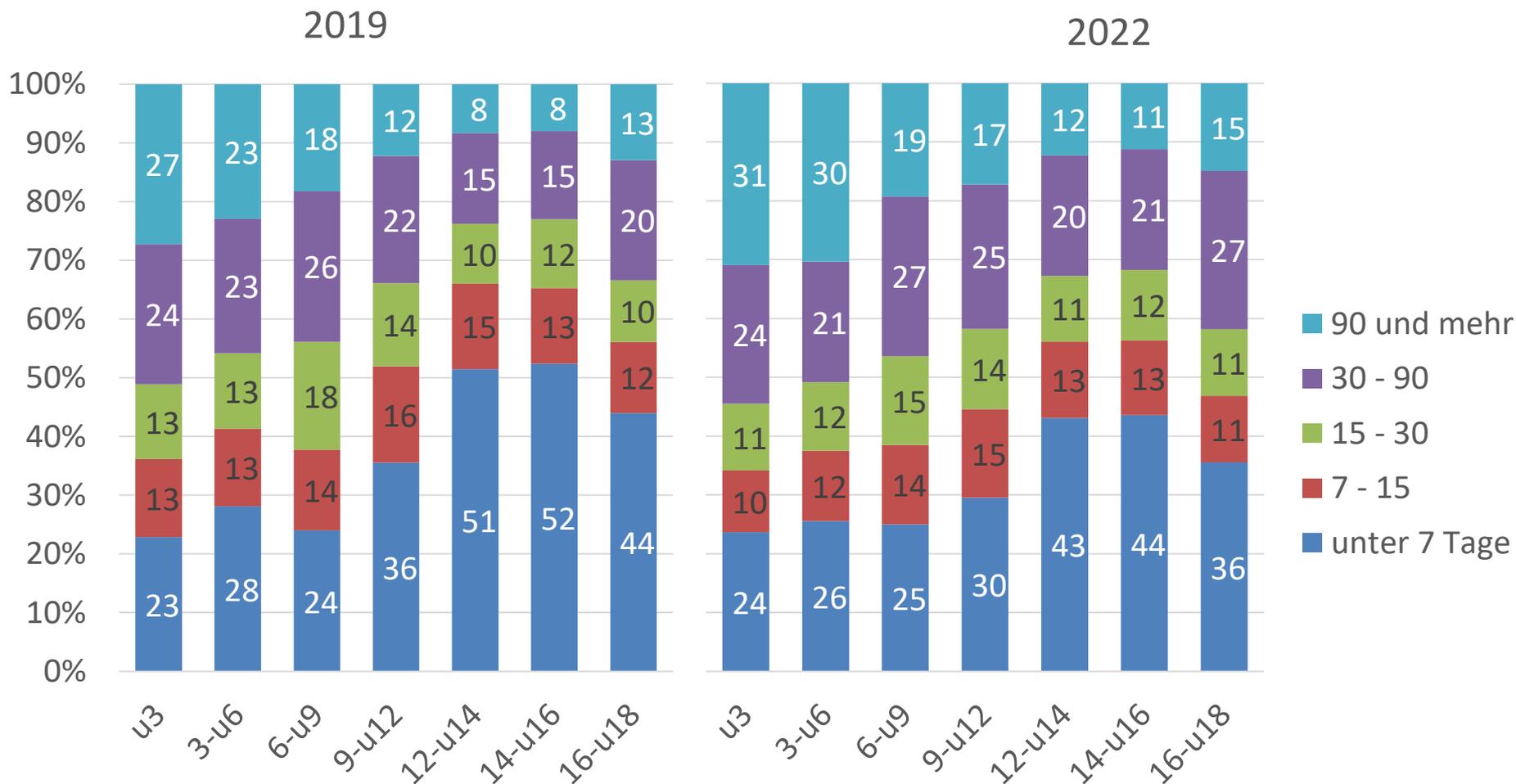
Erziehungsberatung, ambulante HzE, 35a-Hilfen nach Altersgruppen

(NRW, DE ohne NRW; 2022; begonnene Hilfen; Angaben pro 10.000 der altersgl. Bev.; Unterschied NRW zu DE ohne NRW in %)



Dauer von Inobhutnahmen gem. § 42 nach Altersgruppen

(NRW; 2019, 2022; Anteile in %)

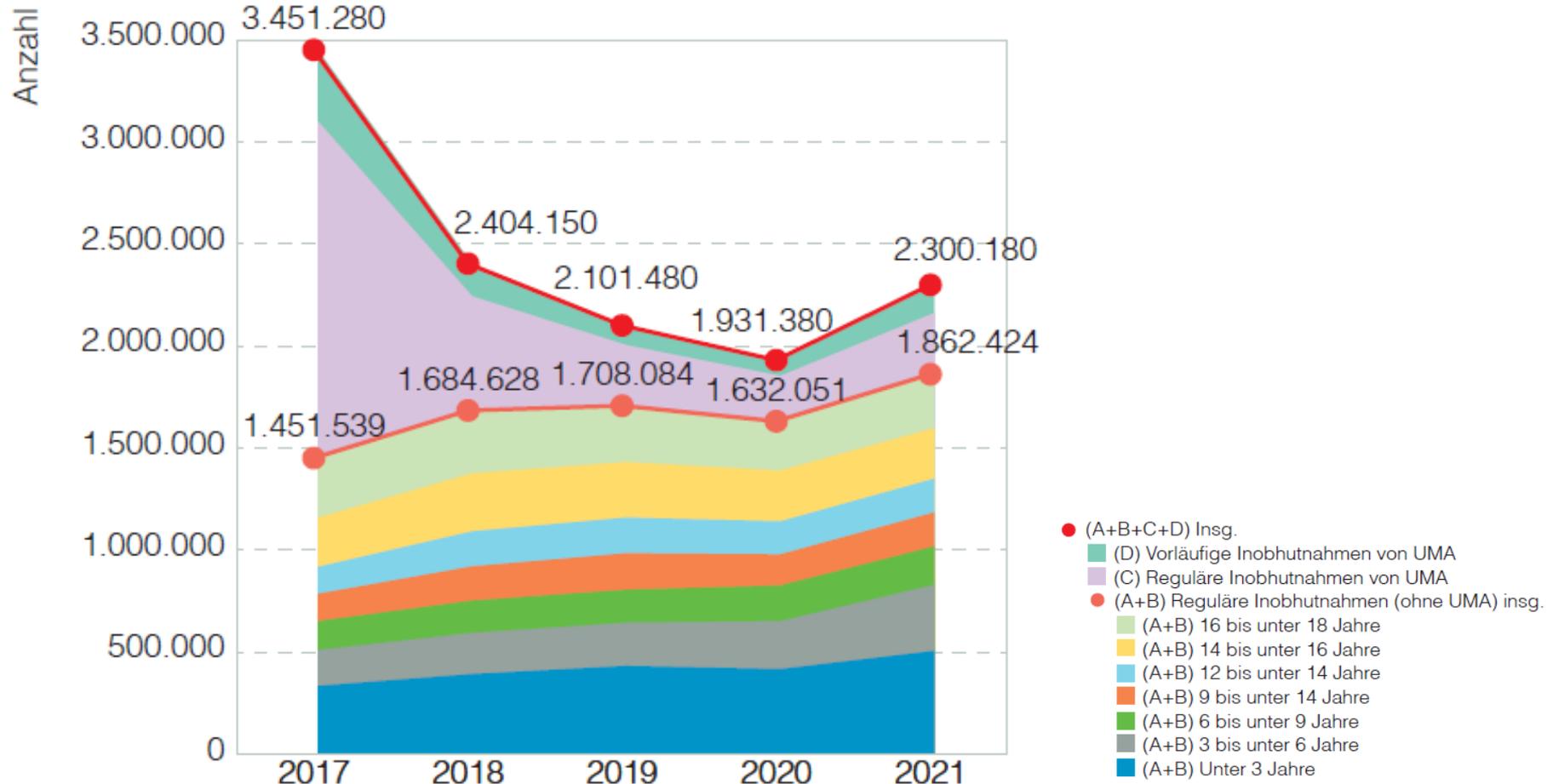


Hinweis: Bei den Altersgruppen u3 und 3-u6 sind einzelne Fälle vorläufiger ION gem. § 42a enthalten. Aus Geheimhaltungsgründen können diese nicht herausgerechnet werden.

Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Vorläufige Schutzmaßnahmen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen

Abb. 4: Entwicklung der Summe der Maßnahmentage nach Typen und Altersgruppen (Deutschland; 2017 bis 2021; Angaben absolut)

Aus: KomDat Jugendhilfe, Heft 2+3/2023, S. 10



Quelle: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Vorläufige Schutzmaßnahmen; DOI: 10.21242/22523.2017.00.00.1.1.0 – 10.21242/22523.2021.00.00.1.1.0; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen

Land: Nordrhein-Westfalen
 Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.2
 Träger der Jugendhilfe, die dort tätigen Personen und deren Einrichtungen am 15.12.2022

TD4 Trägergruppen und Art der Unterbringung/Betreuung nach Einrichtungen, Gruppen, Soll-Stellen, Genehmigte Plätze und Belegte Plätze

Lfd. Nr.	Trägergruppen ----- Art der Unterbringung Betreuung	Betriebserlaubnis- pflichtige Einrichtungen	Gruppen	Soll-Stellen	Genehmigte Plätze	Belegte Plätze	Lfd. Nr.
Insgesamt							
1	24 Stunden/7 Wochentage	1 492	2 691	15 818	22 593	20 964	1
2	mit inwohnendem Personal	952	738	2 580	4 057	3 742	2
3	ohne inwohnendem Personal	1 082	1 953	13 238	18 536	17 222	3
4	Weniger als 24 Stunden/7 Wochentag und/oder konzeptionell flexible Betreuungszeit	579	809	3 434	12 184	11 394	4
5	Insgesamt	2 213	3 500	19 252	34 777	32 358	5

Erste Ergebnisse
 Weitere Auswertungen zur Prüfung und Einordnung notwendig

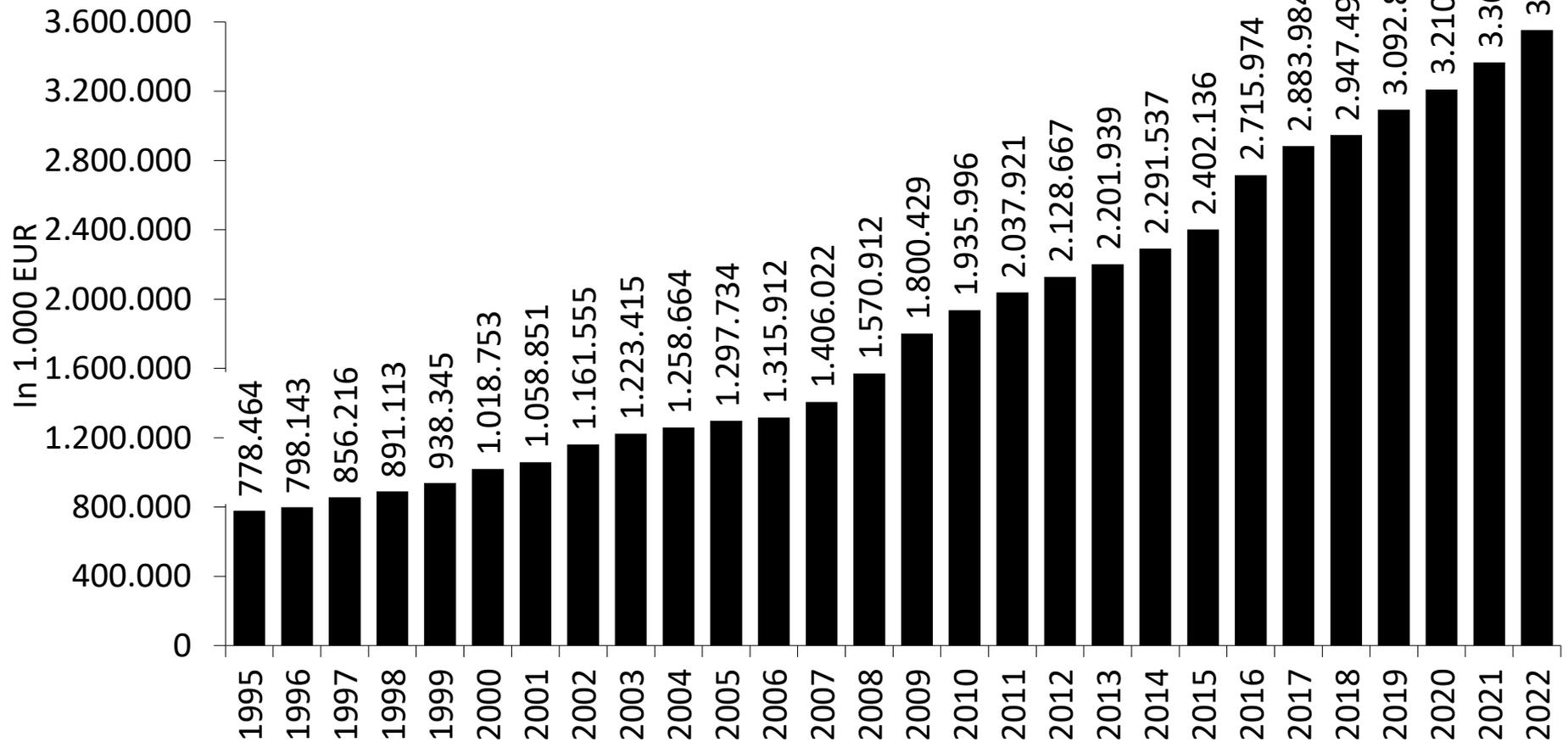
Autor:innengruppe Forschungsverbund
DJI/TU Dortmund (2024):
**Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe.
Bestand, Lücken, Gewinnung, Bedarfe in
NRW.**

Zum Download unter:

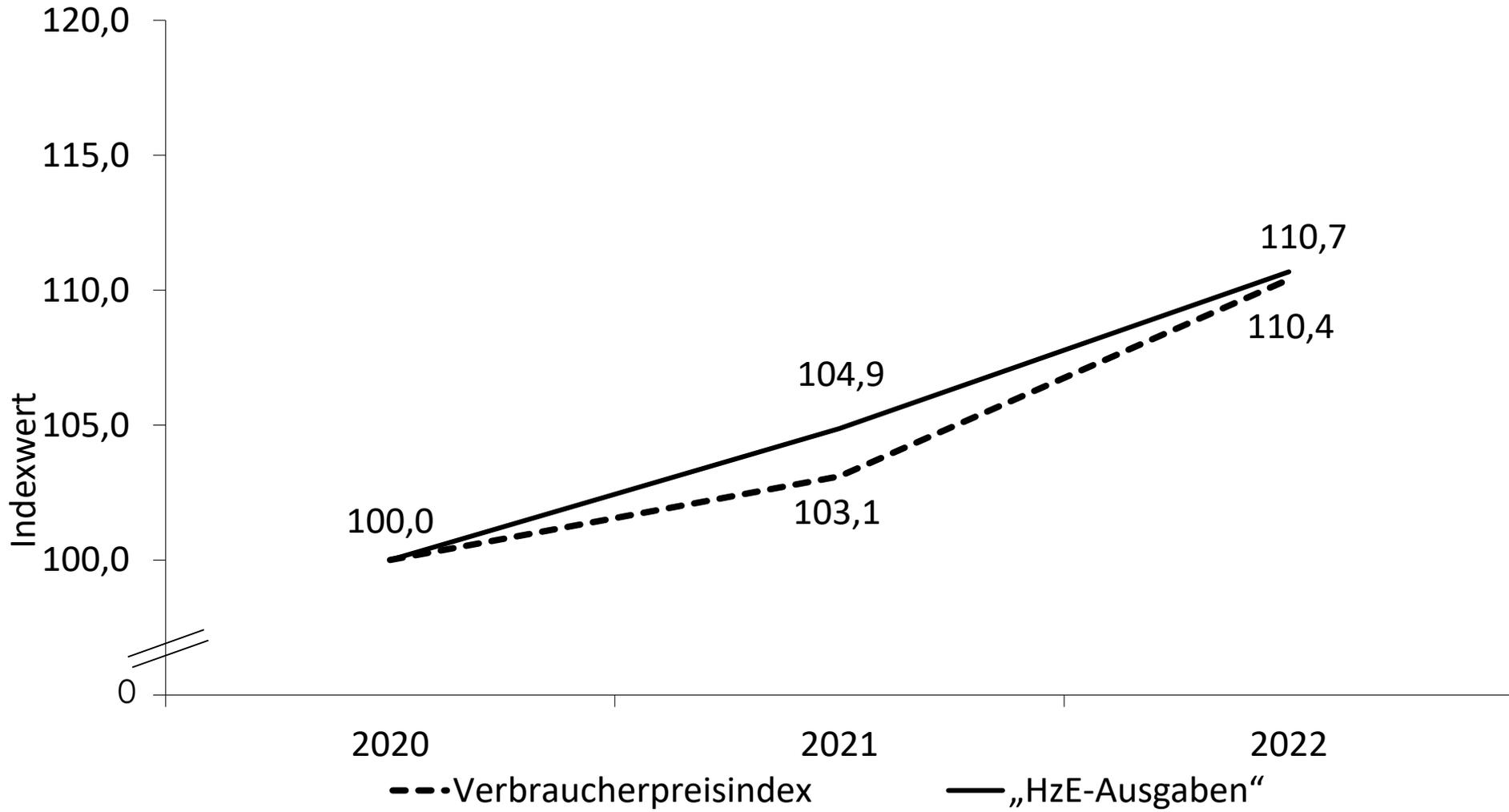
<https://wbv.de/isbn/9783763976973>



Angaben in 1.000 EURO



Ausgabenentwicklung für Hilfen gem. §§ 27,2 bis 35, 41 und 35a SGB VIII (ohne Erziehungsberatung) im Vergleich zur Preisentwicklung in NRW (NRW, 2020 bis 2022; Indexentwicklung, 2020 = 100)



Quelle: IT.NRW und StaBa – Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen; versch. Jahrgänge; eig. Berechnungen

- Einige Krisen haben sich direkt auf die Hilfen zur Erziehung ausgewirkt – insbesondere internationale Konflikte und Notlagen, die dazu führten, dass zeitweise vermehrt unbegleitete ausländische Minderjährige in Deutschland Schutz suchten.
- Die Statistik macht nachvollziehbar, wie dynamisch die Auf- und Abwärtsbewegungen waren, denen die Kinder- und Jugendhilfe sich gestellt und ihre Strukturen und Angebote angepasst hat.
- Altersspezifische Auswertungen deuten darauf hin, dass es dennoch auch langfristige andere Entwicklungen gab, die Ergebnis von Steuerung sein können – etwa eine Bedeutungszunahme ambulanter und 35a-Hilfen oder geringere Inanspruchnahme durch unter 3-Jährige.
- Die hohe Bedeutung von Pflegefamilien in NRW dürfte ebenfalls Ergebnis gezielter, langfristiger Steuerung sein.
- Gleichwohl gibt es mehrere Indizien für Verschlechterungen der Situation durch Kapazitäts- und Personalmangel, die ihrerseits Fragen nach Steuerungsansätzen und Navigationshilfen aufwerfen.

Kontakt

Dr. Thomas Mühlmann

E-Mail: thomas.muehlmann@tu-dortmund.de

Technische Universität Dortmund

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung

Forschungsverbund DJI/TU Dortmund

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

www.akjstat.tu-dortmund.de